

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 45

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Europäische-Amerikanische Zucker-Statistik. — Italienische Zolltarifrevision. — Deutsch-kanadische Handelsbeziehungen. — Baumwolle. — Konsulate. — Consuls. — Protection des ouvriers. — Production de vins en Espagne. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.

Anfechtungsfrist: Bis zum 5. März 1910, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (359)
Failli: Paltani et C^{ie}, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 5 mars 1910.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 267.)

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten (368)
Im Konkurse des Glutz-Frey, Alfred, Urs Josefs, gewesener Weinbändler, von und in Derendingen, wird Mittwoch den 23. März 1910, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Rössli in Derendingen an erste Zwangssteigerung gebracht:

Hyp.-Buch Derendingen Nr. 313, 90 a 24 m² = 2 Juch. 20,260 □ Cassacker vom Wege durchschnitten, geschätzt Fr. 3540, Wohnhaus Nr. 302, assek. Fr. 33,800, Holzhaus Nr. 303, assek. Fr. 700, total Schätzung Fr. 38,010, konkursamtlich gewertet für Fr. 40,000.

Die Steigerungshedingungen liegen vom 11. März 1910 an auf obgenanntem Amte zur Einsicht auf.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten (369)
II. Konkurssteigerung

Im Konkurse des Alfred Glutz-Frey, Urs Josefs, Weinbändler, von und in Derendingen, wird Mittwoch, den 23. März 1910, nachmittags 3 Uhr, im Steigerungsobjekt selbst an zweite Zwangssteigerung gebracht: Hyp.-Buch Derendingen Nr. 296, Gasthof zum «Rössli», 15 a 10 m² Hofstatt, gesch. Fr. 755, Wohnstock und Wirtshaus Nr. 182, Fr. 29,700, Scheune Nr. 304, Fr. 9400, Wohnhaus Nr. 209, Fr. 3700, Zuhörsboden zu Nr. 182 (Wirtschaftsmobiliar), Fr. 1123.10, Totalschätzung: Fr. 44,678.10, konkursamtliche Schätzung: Fr. 46,000.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.
Die Steigerungshedingungen liegen vom 11. März 1910 an auf dem obgenannten Amte zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (367)
II. Konkurssteigerung

Gemeinschuldner: Fritz Baum & C^{ie}, Maschinenfabrik, in Rorschach.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 31. März 1910, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Rorschach.

Objekte:

- 1) Das unter Nr. 1260 für Fr. 43,500 assek. Fabrikgebäude mit Dampfheizung.
- 2) Das unter Nr. 1261 für Fr. 6700 assek. alte Maschinenhaus jetzt Schleiferei, inkl. Kamin- und Schmiedesse.
- 3) Die unter Nr. 1265 für Fr. 5300 assek. Schmiede inkl. 2 Doppelessen.
- 4) Das unter Nr. 1316 für Fr. 42,000 assek. Wohnhaus.
- 5) Das unter Nr. 1353 für Fr. 20,500 assek. Maschinenhaus inkl. Dampfkessel mit Einmauerung.
- 6) Der unter Nr. 1362 für Fr. 5000 assek. kleine Montiersaal.
- 7) Die unter Nr. 1758 für Fr. 1800 assek. Azetylanlage.
- 8) Der unter Nr. 1768 für Fr. 600 assek. Kohlenschuppen.
- 9) Das unter Nr. 1769 für Fr. 1700 assek. Abtrittgebäude.
- 10) Hofstätten, Hofraum und Garten (Grundstück Nr. 1680) zusammen 9418 m² messend.

- 1) Der unter Nr. 1503 für Fr. 26,000 assek. grosse Montiersaal.
- 2) Der unter Nr. 1504 für Fr. 14,500 assek. Laderaum samt Magazin, Remise und Stallung.
- 3) Das unter Nr. 1513 für Fr. 1500 assek. Magazin mit Oelbehälter.
- 4) Der unter Nr. 1607 für Fr. 8500 assek. Holzschuppen.
- 5) Die unter Nr. 1757 für Fr. 56,000 assek. Maschinenhalle mit Wohnungsaufbau.
- 6) Hofstätten und zugehöriger Boden (Grundstück Nr. 1681) zusammen 7372 m² messend.
- 7) Die vorhandenen Maschinen lt. Maschinenbestand und Verzeichnis vom 21. März 1897 bezw. 26. September 1908.

Schätzungssumme Fr. 280,000.

An erster Steigerung ist kein Angebot erfolgt.
Die Steigerungshedingungen liegen bei obgenanntem Amte zur Einsicht auf. Im übrigen wird auf Art. 257 bis 259 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs verwiesen.

Anmerkung. Die Maschinenfabrik wird fortbetrieben und wird auch aus freier Hand verkauft. Man wende sich an das obgenannte Konkursamt.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (372)
II. Liegenschafts-Steigerung

Gemeinschuldner: Rudin, Fritz, Mechaniker in St. Gallen.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 4. April 1910, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant «Bäumli», Schmiedgasse 18, in St. Gallen.

Objekt:

Die Liegenschaft des Gemeinschuldners an der Mühlenstrasse Nr. 26 in St. Gallen, bestehend aus Grundstück Nr. 1741, Plan 49, mit dem unter Nr. 1190 für Fr. 16,000 brandversicherten Wohngebäude, der unter Nr. 1191 für Fr. 30,500 brandversicherten Werkstätte, und der unter Nr. 1192 für Fr. 9500 brandversicherten Werkstätte mit Wasserstube und mitverpfändeten Maschinen.
Flächenmass: 910 m².

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Par jugement du 21 février 1910 le tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation de deux actions de la société immobilière de la Rue de Carouge 79-81, portant les nos 142 et 143, au capital de fr. 200, avec les coupons y afférents. (W. 26)

Dumarest, greffier.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 231 und 282.) (L. P. 231 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.), in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sic, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizuhören.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (332)
Gemeinschuldnerin: Firma Natz & Häringer, Agentur und Kommission (Installationsartikel und Werkzeuge), Bäckerstrasse 27, in Zürich III, Kollektivgesellschaft.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Februar 1910.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 11. März 1910.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle (363)

Failli: Pasquier, Placide, fils de Louis, ancien négociant, au Paquier.

Date de l'ouverture de la faillite: 23 janvier 1910.
Liquidation sommaire (Art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 18 mars 1910.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (361)
Gemeinschuldner: Moser, Emil, Wirt zum Oberberg, in Neuhausen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. März 1910.

Ct. de Vaud Office des faillites du Pays-d'Enhaut, à Château d'Oex (358)
Failli: Rittener-Ruff, Lina, négociante, aux Bossons près Château d'Oex.

Délai pour intenter l'action en opposition: 5 mars 1910.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich Konkursamt Enge in Zürich II. (360)
Gemeinschuldnerin: Firma J. Wälti-Köher, Baugeschäft & Immobilienverkehr, Mutschellenstrasse Nr. 51, in Zürich II.

An der ersten Steigerung ist kein Angebot erfolgt.
Auflegung der Steigerungsbedingungen vom 26. Februar bis 7. März 1910.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (366)
Vente immobilière. — Première enchère.

Failli: Bernasconi, Charles, négociant, à Chêne-Bourg.
Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 13 avril 1910, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, dans la salle des assemblées de faillites (1^{re} cour, 1^{er} étage).

Désignation de l'immeuble à vendre: L'immeuble à vendre est inscrit sur les registres du nouveau cadastre de la commune du Petit-Saconnex, et sera adjugé en un lot.

Il consiste en: La parcelle 3880, feuille 7, d'une contenance de 4 ares 78 mètres, lieu dit «Grand-Pré», nature vèrger.

C'est avec toutes appartenances et dépendances sans exception ni réserve, et tous objets ou constructions placés sur le dit fonds, pour son exploitation ou à perpétuelle demeure.

Mise à prix: Le fonds à vendre ne pourra être adjugé au-dessous de la mise à prix de cinq mille sept cent cinquante francs, montant de l'estimation (Fr. 5750).

Sommation: Sommation est faite par les présentes aux ayants-droit de servitudes, d'usufruits ou de baux, de produire à l'office dans le délai de vingt jours leurs droits sur l'immeuble, faute de quoi l'adjudicataire n'en sera tenu qu'autant qu'ils auront été inscrits au bureau des hypothèques antérieurement à la publication de la faillite.

Avis: L'état des charges et conditions de la vente sera déposé, à partir du 26 mars 1910, à l'office des faillites de Genève, où chacun pourra en prendre connaissance.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstandung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 n. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstandung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Überlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Ct. de Berne District de Porrentruy (362)

Débitur: Choulat, Clément, menuisier, à Porrentruy.

Date du jugement accordant le sursis: 19 février 1910.

Commissaire au sursis concordataire: M^e E. Choulat, avocat, à Porrentruy.

Délai pour les productions: 15 mars 1910, inclusivement.

Assemblée des créanciers: Jeudi, 31 mars 1910, à 11 heures du matin, en l'étude de M^e E. Choulat, avocat, à Porrentruy.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 21 mars 1910.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (370)

Débitur: Coudurier, J., manufacture de vêtements, Rue de Berne.

Date du jugement accordant le sursis: 19 février 1910.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 15 mars 1910.

Assemblée des créanciers: Samedi, 9 avril 1910, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{re} cour, 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 30 mars 1910.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern Konkursamt Escholzmat (371)

Schuldner: Glanzmann, Gottlieb, Viebbändler, Dürrenbachschächli, in Escholzmat.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Samstag, den 5. März 1910, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zur Krone, in Escholzmat.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Ct. de Vaud Président du tribunal du district d'Aigle (365)

Débitur: Jenzer, Robert, charcutier, à Aigle.

Date de l'homologation: 16 février 1910.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau. Burgdorf

1910. 21. Februar. Die Käsereigenossenschaft Hofholz in Hofholz, Gemeinde Bickigen-Schwanden (S. H. A. B. Nr. 105 vom 12. Juli 1894, pag. 674, und Nr. 27 vom 3. Februar 1908, pag. 177), bat in ihrer Versammlung vom 28. Dezember 1909 den Vorstand neu bestellt. Es sind gewählt: Als Präsident: Fritz Aebi, von Wynigen, Landwirt zu Mistelberg; als Vizepräsident: Johann Schweizer, von Haslo, Landwirt zu Mistelberg; als Kassier: Jakob Wyss, von Wynigen, Landwirt in Leumberg; alles Gemeinde Wynigen; und als Sekretär: Johann Siegenthaler, im Hofholz, bisheriger.

21. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Neue Käsereigesellschaft Hindelbank in Hindelbank (S. H. A. B. Nr. 101 vom 13. März 1906, pag. 401) hat ihren Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt an Stelle des bisherigen Präsidenten Rudolf Lehmann, des Vizepräsidenten Jakob Niklaus und des Kassiers Alfred Niklaus: Als Präsident: Jakob Niklaus, von und in Hindelbank; als Vizepräsident: Robert Witschi-Walther, von und in Hindelbank; als Kassier: Peter Bieri-Schwab, von Schangnau, in Hindelbank. Namens der Genossenschaft führt einzig der Präsident die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau. Laufen

21. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Wanduhrenfabrik Angenstein (Fabrique de Pendules Angenstein) mit Sitz in Angenstein, Gemeinde Duggingen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 20. Februar 1899, pag. 205; Nr. 3 vom 5. Januar 1900, pag. 9; Nr. 382 vom 23. November 1900, pag. 1531; Nr. 3 vom 4. Januar 1902, pag. 10, und Nr. 98 vom 21. April 1909, pag. 693), ist infolge Konkursöffnung aufgelöst und die Firma wird von Amteswegen gelöscht.

Bureau de Porrentruy

21. février. Le chef de la maison E. Guélat, à Bure, est Eugène Guélat, originaire de Bure et y domicilié. Genre de commerce: Fabrication de pierres fines pour l'horlogerie.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau. Olten

1910. 19. Februar. Arnold Kamber, Baumeister, von und in Hägendorf, César Kissling, von Wolfwil, in Kestenholz, und Ernst Borner, Schreiner, von und in Hägendorf, haben unter der Firma Kamber & Cie in Hägendorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 begonnen hat. Von den Gesellschaftern ist zur Vertretung der Gesellschaft allein befugt: Arnold Kamber, in Hägendorf. Natur des Geschäftes: Mechanische Bau- und Möbelschreinerei.

19. Februar. Inhaber der Firma Arnold Kamber, Baugeschäft, in Hägendorf: ist Arnold Kamber, Baumeister in Hägendorf. Natur des Geschäftes: Bauunternehmungen und Baumaterialienhandlung.

21. Februar. Die Firma Entöolithwerke Olten vorm. Zürich Emil Séguin in Olten, Fabrikation von fugenlosen Steinbolzbelegen (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1908, pag. 142), ist infolge Liquidation des Geschäftes erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1910. 19. février. Le chef de la maison M. Chambaz-Eberhardt, à Lausanne, est Marie, née Eberhardt, femme séparée de biens de Jules Chambaz, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un café, Rue Fabre 10, à l'enseigne «Café de la Terrasse».

19. février. Le chef de la maison Cometto Jean, à Lausanne, est Jean Cometto, de Cuneo (Italie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Café du Croton, Petit St-Jean.

19. février. La société en nom collectif Ls. Tissot et Cie., représentations, à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 octobre 1909), est dissoute ensuite de retrait de l'associé Charles Botelli; cette raison sociale est en conséquence radiée.

L'associé Louis Tissot, de St-Cergues, domicilié à Lausanne, a repris sous la raison Ls. Tissot, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société en nom collectif «Ls. Tissot et Cie.» qui vient de se dissoudre. Genre d'affaires: Représentations. Bureau: Ouchy 92.

19. février. La raison Dunoyer, mercerie, quincaillerie et fournitures pour chaussures, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 février 1883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Henri Dunoyer, de Duillier, domicilié à Lausanne, a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Dunoyer» sous la raison H. Dunoyer, à Lausanne. Genre de commerce: Mercerie, bonneterie et quincaillerie. Magasin: Rue St-François 14.

19. février. Alexis Guignard, de l'Abbaye, et Jean-Hubert Schmit, de Roermond (Hollande), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Guignard et Schmit, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 17 novembre 1906. Genre d'industrie: Vitraux d'art. Atelier et bureau: Rue Curtat 21.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Europäisch-Amerikanische Zucker-Statistik vom 1. September bis Ende Januar

(Nach Otto Licht, Magdeburg)

während der ersten fünf Monate 1909/10

gegen dieselben 5 Monate

Die haben betragen:	Deutsches Reich	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Belgien	Holland	England	Nordamerika	Zusammen in Europa und Nordamerika	1908/09	1907/08	1906/07
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen			
Bestände am 1. September	144,767	110,176	214,724	29,928	6,989	134,625	258,680	900,089	960,176	1,197,411	1,858,057
Einfuhr	4,824	—	26,824	2,012	16,987	760,470	568,813	1,367,390	1,455,107	1,339,899	1,417,604
Erzeugung	1,980,950	1,163,893	787,498	243,793	197,184	—	—	4,323,128	4,518,311	4,441,707	4,522,787
Zusammen	2,080,521	1,274,069	1,027,986	275,783	220,060	895,095	817,198	6,590,597	6,988,594	6,979,017	7,292,828
Vorräte Ende Januar	1,146,158	688,896	610,407	156,295	68,783	158,959	119,193	2,948,691	3,374,137	3,428,285	3,526,840
Ablieferungen	934,893	585,113	417,579	119,438	151,277	736,136	698,000	3,641,906	3,559,457	3,550,732	3,765,988
Ausfuhr	402,162	333,373	123,230	68,913	104,352	15,195	17,205	1,064,421	922,354	1,045,997	1,268,290
Verbrauch in 5 Monaten	532,211	261,740	294,349	50,525	46,925	720,941	680,794	2,677,481	2,637,103	2,504,735	2,497,698
Verbrauch im Januar	79,667	38,585	59,430	10,380	8,381	147,475	122,984	466,855	432,816	443,430	446,614
Vorangegangene 7 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einfuhr	3,802	—	90,594	6,302	52,720	1,128,029	1,571,038	2,852,485	2,545,761	2,625,881	2,548,082
Erzeugung	96,916	66,142	5,567	4,301	8,113	—	—	176,039	189,670	220,176	242,284
Ausfuhr	514,721	532,354	162,364	84,575	62,839	24,614	80,858	1,410,380	1,453,120	1,432,276	1,602,285
Rechnerischer Verbrauch	747,755	328,007	—	—	68,606	1,134,133	—	4,080,261	3,751,421	3,743,194	3,764,893
Versteuerter Verbrauch	738,335	325,170	379,681	60,922	—	1,113,097	1,371,147	4,056,958	3,888,486	3,715,963	3,660,668

— **Italienische Zolltarifrevision.** Der italienische Ministerpräsident Sonnino hat sich in der Programmrede, die er in der italienischen Kammer am 11. Februar i. J. hielt, dahin geäußert, dass das wenig freundliche Verhalten, womit das Ausland den italienischen Handelsinteressen begegne, die Regierung des Königreichs dazu veranlassen könnte, dem Parlamente das System des Doppeltarifs vorzuschlagen. Ein beträchtlich höherer Minimaltarif würde dann gegen jene Staaten angewendet werden, welche es an Entgegenkommen gegen die italienischen Waren vormissen lassen.

— **Deutsch-kanadische Handelsbeziehungen.** Das zwischen dem Deutschen Reiche und Kanada zustande gekommene handelspolitische Abkommen bestimmt laut «Reichsanzeiger», dass Kanada vom 1. März d. J. ab gegen Gewährung von 25 Sätzen des deutschen Konventionaltarifs die seit dem Jahre 1903 von den deutschen Erzeugnissen in Kanada erhobene Surtaxe von 33% aufhebt. Das Abkommen ist ein provisorisches und dazu bestimmt, das Zustandekommen eines Handelsvertrags anzubahnen. Dementsprechend ist in der Vereinbarung beiden Teilen das Recht vorbehalten, von ihr zurückzutreten, falls nicht in angemessener Zeit dieser provisorischen Verständigung ein definitiver Vertrag folgt. Die deutscherseits Kanada eingeräumten Vertragsätze betreffen folgende Gegenstände: Getreide ausser Roggen, Klee- und Grassaat, Obst, Holz, Pferde, Rindvieh, Schafe, Fleisch ausgenommen Speck, Hummer, Schmalz, Mehl, kondensierte Milch, Kalzium-Karbid Holzgeist, Leder, Schuhe, Holzmasse, Pappen.

Die bestehenden veterinär- und sanitätspolizeilichen Bestimmungen werden durch die Ermässigung der Zollsätze in keiner Weise berührt.

— **Baumwolle.** Die indische Baumwollernte wird amtlich auf 4,502,000 Ballen geschätzt.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 18. Februar dem schweizerischen Konsul in Montevideo, Herrn Hermann Wettstein, von Wallisellen (Zürich), die nachgesuchte Entlassung von seiner Stelle, unter Verdankung der geleisteten Dienste, erteilt.

Ferner ist am 22. Februar Herr Giuseppe Pellegrini als italienischer Vize-Konsul in St. Gallen anerkannt worden.

Protection des ouvriers

A teneur d'une communication de la Légation d'Italie à Berne, le ministre royal de l'agriculture, de l'industrie et du commerce a ouvert divers concours internationaux auxquels sont attribués les prix suivants:

1° Dix mille francs pour une étude théorique et expérimentale sur la «Mise à la terre» dans les installations électriques industrielles.

Dans cette étude, on devra particulièrement approfondir les parties qui regardent: a. Les phénomènes qui se présentent quand un point quelconque d'un circuit électrique vient en contact avec le sol; b. l'influence que la nature et la composition du sol a sur les dits phénomènes; c. l'influence de la forme des courants et de leur tension sur les phénomènes mêmes; d. l'efficacité protective des «mises à la terre» soit permanentes soit occasionnées par des phénomènes de surtension; e. les moyens de maintenir et de vérifier les «mises à la terre».

Dans chacune des parties de cette étude on aura soin de prendre en considération aussi bien les courants industriels du circuit que ceux qui sont dus à des perturbations intérieures du circuit même.

Cette étude devra être écrite en langue italienne ou française. L'étude et les dispositifs que le concurrent proposera devront être accompagnés d'un nombre suffisant de données expérimentales.

Le concours sera clos le 31 décembre 1911.

2° Quatre mille francs pour un appareil à placer à côté d'une poulie motrice pour effectuer le montage de sa courroie pendant la marche de la transmission.

Cet appareil doit présenter l'avantage, sur les types déjà favorablement connus, de pouvoir être employé pour le service des courroies ayant une vitesse linéaire d'au moins 18 mètres par seconde, et de la largeur de 100 à 150 millimètres. Il doit être en outre d'un prix modéré, d'un effet sûr, et d'une installation économique; il doit occuper aussi peu d'espace que possible et doit être facilement manœuvré par un seul ouvrier, même quand celui-ci n'a pas la possibilité de pouvoir se placer au dessous.

L'appareil doit être construit et présenté dans la forme et les dimensions qui permettent son emploi de façon à pouvoir le soumettre à de longues et pratiques expériences.

Le concours sera clos le 31 décembre 1911.

3° Quatre mille francs pour un appareil transportable qui se prête à exécuter le montage des courroies sur des poulies ayant des diamètres peu différents entre eux, et montées sur des arbres de diamètres différents.

L'appareil doit être maniable, d'une application facile et rapide, et se prêter au montage des courroies ayant jusqu'à 150 millimètres de largeur, et une vitesse linéaire d'au moins 18 mètres par seconde. Il doit être construit et présenté dans la forme et les dimensions permettant son emploi pratique de façon à pouvoir le soumettre à de longues et pratiques expériences.

Le concours sera clos le 31 décembre 1910.

4° Deux mille francs pour un appareil apte à éliminer les dangers auxquels les ouvriers sont exposés dans le travail à froid des métaux en effectuant l'introduction des bandes et des tôles de plomb, d'étain, de cuivre, de laiton entre les cylindres des laminoirs.

L'appareil devra être simple et robuste à la fois, ne doit pas entraver le travail et ne doit pas empêcher de renvoyer de nouveau les tôles pour être laminées une seconde fois en les passant au-dessus du cylindre supérieur.

L'appareil doit être présenté avec la machine relative. On pourra pourtant prendre en considération les appareils appliqués aux machines installées dans les usines nationales. Le concurrent devra dans ce cas, adresser une demande spéciale au ministère en y joignant le dessin et la description de l'appareil qu'il désire inscrire au concours.

Le concours sera clos le 31 décembre 1910.

5° Dix mille francs pour une étude concernant les mesures préventives aptes à éliminer les dangers d'infection charbonneuse auxquels sont exposés les ouvriers des tanneries chargés du transport et de la manipulation des peaux.

Ces mesures ne doivent en aucune façon altérer la valeur des peaux et doivent être garanties par des expériences sérieuses.

L'étude devra être rédigée en langue italienne ou française.

Le concours sera clos le 31 décembre 1911.

La propriété des études et des appareils présentés aux concours restera aux concurrents; mais le ministère se réserve le droit de publier, à la clôture des concours, les descriptions et les dessins relatifs.

Les prix sont indivisibles et seront assignés seulement à ceux des concurrents qui présenteront des solutions complètement satisfaisantes.

Les prix seront prélevés sur le fond spécial constitué, aux termes de l'art. 37 de la loi (texte unique) 31 janvier 1904, n. 51, pour les accidents des ouvriers sur le travail.

Production de vins en Espagne (y compris les îles Baléares et Canaries)

	Hectolitres		Hectolitres
1906	13,574,745	1908	18,520,717
1907	18,384,337	1909	14,767,911

— **Consulats.** Le Conseil fédéral a accepté, avec remerciements pour les services rendus, la démission donnée par M. Germain Wettstein, de Wallisellen (Zürich), de ses fonctions de consul suisse à la résidence de Montevideo (Uruguay).

M. Giuseppe Pellegrini, nommé par le gouvernement italien vico-consul d'Italie à la résidence de St-Gall, est reconnu en cette qualité par le Conseil fédéral.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Monat	1908 Fr.	1909 Fr.	Mehreinnahme Augmentation Fr.	Mindereinnahme Diminution Fr.	Mois Janvier Février Mars Avril Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember
Januar	5,089,313.67	4,541,499.79	—	547,813.88	Janvier
Februar	5,581,254.07	5,022,554.58	—	558,699.49	Février
März	6,238,911.70	6,302,951.03	14,039.33	—	Mars
April	5,998,721.86	6,003,048.39	104,326.53	—	Avril
Mai	5,843,042.62	6,091,546.16	248,503.54	—	Mai
Juni	5,605,724.45	6,008,451.11	402,726.66	—	Juni
Juli	5,364,165.66	5,615,353.83	251,188.17	—	Juli
August	5,186,831.96	5,634,132.73	447,300.77	—	August
September	5,976,032.18	6,447,197.94	471,175.76	—	September
Oktober	6,864,032.44	7,623,227.96	759,195.52	—	Oktober
November	5,725,697.65	6,752,502.48	1,026,804.83	—	November
Dezember	6,898,457.50	8,349,527.49	1,451,069.99	—	Dezember
Jan.-Dez.	70,322,175.96	74,392,011.49	4,069,835.53	—	Jan.-Dez.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Rhaetische Bank (vorm. Bank für Davos) Davos — Chur — St. Moritz

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiemit auf

Mittwoch, den 16. März, vormittags 11 Uhr

zur ordentlichen Generalversammlung im **KURHAUS DAVOS** in **Davos-Platz** höflichst eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung, Bilanz pro 1909 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis und Festsetzung der Dividende.
3. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates infolge periodischen Austrittes.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1910.
5. Konstatierung der Voleinzahlung des Aktienkapitals. (460!)
6. Statutenänderung.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom **7. März** an bei der Rhaetischen Bank (vorm. Bank für Davos) in Davos zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können bis zum **14. März a. c.** bei der Rhaetischen Bank (vorm. Bank für Davos) in Davos, Chur und St. Moritz, sowie bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden.

Davos, den 19. Februar 1910.

Der Verwaltungsrat.

Liegenschaftsverkauf

in welcher eine Weinhandlung mit Spezereigeschäft betrieben wird, wird wegen Krankheit des Besitzers (463.)

verkauft

liegt ganz in der Nähe einer Bahnstation, sehr rentabel, gute Kundschaft. Spezereigeschäft kann event. auch aufgegeben werden.

Reflektanten wollen sich melden unter Chiffre **Bc 1410 Y** bei Haasenstein & Vogler, Bern.

Schweizerische Fischereigesellschaft Nordsee Basel

Einladung

zur (1220 Q) (464.)

Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Donnerstag, den **10. März a. c.**, vormittags 10 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Basel, Streitgasse 11

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2. Wahl des Revisors.

Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth (Aktien-Gesellschaft) in Arlesheim

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche (380.)

Freitag, den 4. März 1910, nachmittags 3 Uhr

im Stadt-Kasino in Basel
stattfinden wird. (1051 Q)

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1909; Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
3. Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1910.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom **24. Februar** an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens **Montag, den 28. Februar**, bei der **Gesellschaftskasse in Münchenstein** oder bei einem der folgenden Bankhäuser gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen: **A. Sarasin & Cie. und Ehinger & Cie., Basel.**

Basel, den 12. Februar 1910.

Der Verwaltungsrat.

Bank in Biel

Die Dividende pro 1909 ist auf **5% %** festgesetzt worden und wird von heute hinweg der **Coupon Nr. 2** an unserer **Kasse** mit **Fr. 27.50** eingelöst. (345 U) (466.)

Biel, den 21. Februar 1910.

Bank in Biel.

Amerika

scheuen kein Geld für Zuziehung von Accountants. Der Amerikaner weiss diese Art Arbeit zu schätzen.

Unsere Hinz-Methoden leisten mehr und schaffen

Riesenerfolge

Unser Prospekt Nr. 39 gibt Ihnen Aufschluss.

Schmassmann & Co.

(200)

Bahnhofstrasse 110 — Zürich

Bank in Langenthal

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre wird die **Dividende pro 1909** auf den Aktien unseres Instituts von heute an mit **6 %** an unserer Kasse ausbezahlt. (461.)

Die Direktion.

Zu vermieten auf 1. Mai 1910

an der Amthausgasse — im Zentrum der Stadt

grosse Bureaux- od. Geschäftslokalitäten i. I. Stock

Auskunft erteilt **P. v. Greyerz**, Notar, Zeughausgasse 14, Bern. (1262 Y) (414.)

Dätwyler & Cie., Zürich.

Bank- und Effekengeschäft

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen. (116)

Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam

Auskunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle d. Frachtbrieftage bei direkten Bezügen kostenlos durch

Hediger & Co., Basel

General-Agentur d. Niederländ. Staats-Eisenbahnen u. d. Holländ. Eisenbahn

Wer ist regelmässiger Abnehmer von

Sauerstoff und Wasserstoff

Gef. Antwort unter Angabe des ungefähren Jahresbedarfes erbeten unter Chiffre **G 1171 Q** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.** (4371)

A.-G. der vereinigten Oel-, Kitt- & Kreidewerke (vormals Plüss-Stauffer) in Oftringen

Einladung

zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Donnerstag, den 10. März 1910, vormittags 9 Uhr**

in **Zofingen im Sitzungssaale der Bank in Zofingen**

Traktandum:

Konstatierung der Reduktion des Stammaktienkapitals und der damit in Zusammenhang stehenden Statutenrevision, gemäss Beschluss der Generalversammlung vom **5. März 1909.**

Ferner im Anschluss hieran

zur VI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

vormittags 9 1/2 Uhr, ebendasselbst

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, sowie des Berichtes der Revisoren, Genehmigung der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung pro 31. Dezember 1909 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. (4681)
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Revisoren liegen vom **2. März 1910** an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Zofingen auf. Dasselbst können auch bis zum **7. März** die Zutrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz gemäss § 11 der Statuten bezogen werden.

Zofingen, den 22. Februar 1910.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Dr. Luzius von Salis.

Bank in Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Samstag, den 26. Februar 1910, nachmittags 2 1/2 Uhr**

in die **Kaufleutstube (I. Stock) in Schaffhausen**

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1909.
2. Bericht und Antrag der Revisoren betreffend Genehmigung der Rechnung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahlen des Verwaltungsrates (§ 46 der Statuten).
5. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes pro 1910.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht liegen vom **16. Februar** hinweg in unserm Geschäftslokale zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien vom **16. Februar** bis und mit dem **25. Februar** bezogen werden:

in **Schaffhausen** an unseren Kassen,

« **Zürich** bei der «Schweiz. Kreditanstalt»,

« **Basel** bei der «Basler Handelsbank»,

« **Winterthur** bei der «Bank in Winterthur».

Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Vom **16. Februar** hinweg wird den Aktionären auf Verlangen der gedruckte Geschäftsbericht mit Beilagen bei den genannten Anmeldestellen verabfolgt. (356.)

Schaffhausen, den 10. Februar 1910.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Eisenbahnbank, Basel

Die Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag, den 7. März 1910, vormittags 10 Uhr**, in das **Lokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt Nr. 16 in Basel**, eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1909 und Erteilung der Décharge an die Verwaltung, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages nach Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Wahl der Kontrollstelle pro 1910.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens den **4. März** bei

der **Gesellschaftskasse**, dem **Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Gené**, der **Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich** oder deren Comptoirs

zu hinterlegen. (1130 Q) (4201)

Die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom **28. Februar** an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Basel, den 17. Februar 1910.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

A. Simonius.



Inkasso & Informationen
Suri & Wyss, Notare
Biel (13) Bienne

Gebrauchte Säcke

kaufen und verkaufen zu Tagespreisen (1521)
Hämiker & Schneller
Birmensdorferstr. 120, Zürich